Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 257. Donnerstag, den 3. November 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. November 1842.

Der Kommandant von St. Petersburg Herr Gen.-Lieut. Ritter Gregory von Sacharschewsky nebst Gefolge aus St. Petersburg, die Herren Kaufleute J. Konegen aus Königsberg, C. Herrlich aus Berlin, G. Thiel nebst Familie aus Elbing, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Windisch nebst Familie aus Janischau, Herr Krim.-Protokollführer Lewandowski aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Mühlenbesitzer Frantzius aus Neustadt, die Herren Kaufleute Rahtz und Morray aus Stettin, Herr Oberfeuerwerker Rahtz aus Stettin, Herr Inspector v. Gröben aus Neuteich, log. im Hotel d'Oliva. Herr Handlungsdiener Granzow aus Stolp, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Peter Wiens aus Tiegenhoff, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. In der am 6. d. M. stattgehabten General-Versammlung des Verwaltungs-Ausschusses des Sicherheits-Vereins, sind für das Jahr vom 6. October 1842,43.

1) Der Stadtrath und Kämmerer Herr Zernecke, zum 1sten Vorsteher.
2) C. C. Haamann zu dessen Stellvertreter.
3) die Herren C. A. Gehricke, C. H. Gottel, A. T. Rosenmeyer, W. F. Tennstädt, A. F. Trosiner und Secretair Karnheim, zu Mitgliedern des Verwaltungs-Ausschusses.
4) Die Herren C. G. Baumann, J. C. Borrasch, C. A. Brauer, C. Claassen,

A. F. Clebsch, C. G. Hoppenrath, Wichmann, P. F. Knaack, D. Kutzbach, F. W. Malzahn, J. Marcks, C. F. Rindfleisch, C. F. Schlücker, M. Streeg und Stumpff, zu Stellvertretern des Verwaltungs-Ausschusses gewählt, und mit Zustimmung des Königlichen Polizei-Directorii von uns bestätigt worden.

Danzig, den 26. October 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Beim Schul- und Erziehungs-Institut zu Jenkau werden vom 1. Januar k. J. ab die Stellen des Oekonomie-Inspectors und der Wirthin erlediget. Personen, welche den Willen und die Fähigkeit haben diese Stellen von welchen die erstere cautionspflichtigj ist, anzunehmen, können sich beim Gutsbesitzer Collins in Gr. Böhlkau täglich Vormittag, nur nicht Sonntag, mit ihren Zeugnissen melden und die hiermit verbundenen Bedingungen erfahren.

Das Directorium der v. Conradischen Stiftung.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Maurermeister Christian Carl Beckmann und die Jungfrau Auguste Amalie Pistorius, haben durch einen am 22. October c. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen

Danzig, den 24. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der Schönfärber George Viereck und die separirte Pauline Viereck geb. Preuß aus Mariensee haben vor Eingehung ihrer Ehe durch den von uns am 27. v. M. vor uns errichteten Ehe-Vertrag die allgemeine Gütergemeinschaft sowohl, als den Erwerb während der Ehe unter sich ausgeschlossen.

Danzig, den 29. October 1842.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.

Entbindung.

5. Die heute Abends 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Mathilde geb. Felskau von einem gesunden Knaben, zeigt statt jeder besondern Meldung ergebenst an der Landrath Ganiradt.

Adl. Pillupöhnen, den 29. October 1842.

Todesfälle.

6. Heute Mittag um 12½ Uhr starb plötzlich an eingetretenen Krämpfen unser lieber Richard, in einem Alter von 2 Jahren und 10 Monaten. Tief betrübt zeigen dieses in Stelle besonderer Meldung ihren Verwandten, Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an Gertz und Frau.

Käsemark, den 1. November 1842.

7. Sanft entschlief heute Nachmittag um 3½ Uhr hieselbst am Nervenschlage, der Hofbesitzer zu Wotzlaff, Herr Cornelius Isebrandt. Dieses zeigen tief betrübt an die hinterbliebene Gattin, Schwester und Verwandte.

Danzig, den 1. November 1842.

8. Heute Vormittag 10½ Uhr entschlief zu einem besseren Leben unser geliebter Fritz, 14½ Monat alt. Tief betrübt widmen wir unsern Freunden und Bekannten diese Anzeige, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Fried. Gabe und Frau.

Danzig, den 2. November 1842.

9. Gestern Abend 7½ Uhr verstarb sanft und ruhig am Nervenfieber nach langen und schweren Leiden der pensionirte Regierungs-Haupt-Kassen-Kassirer Gottfried Brose im 66sten Lebensjahre. Solches zeigt tief betrübt in ihrem, ihrer Kinder, Schwieger- und Großkinder Namen in Stelle besonderer Meldung an

Danzig, den 2. November 1812.

die hinterbliebene Wittwe Wilhelmine Brose geb Bieberstein.

10. Am 29. October, Morgens 3 Uhr, entschlief nach langem Leiden in ihrem 29sten Lebensjahre meine geliebte Gattin Johanna Friederike Bohl geb. Uebelstädt. Diese Anzeige widmen ihren Freunden und Verwandten um stille Theilnahme bittend

der hinterbliebene Gatte nebst Kind, Eltern und Geschwister.

Bartenstein, den 2. November 1842.

Literarische Anzeigen.

11. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt Nro. 432.) zu haben:

Die Blähungen

besonders in ihren Beziehungen zu Hypochondrie, Histerie, Krämpfen, Nervenleiden und andern gefährlichen und hartnäckigen Krankheiten.— Eine gemeinnützige und gemeinfaßliche Lehre von der Entstehung, Verhütung und Heilung der Blähungen, so wie aller in ihrem Gefolge auftretenden krampfhaften Leiden.— Nebst Angabe eines bisher unbekannten Mittels zur Heilung aller Blähungsbeschwerden.

Von Dr. Eugen Mittschein. 8. broch. 15 Sgr.

12. Subscription wird in allen Buchhandlungen angenommen auf die neunte verbesserte und sehr vermehrte Auflage des

Conversations-Lexikon.

Vollständig in 15 Bänden oder 120 Lieferungen zu dem Preise von

5 Ngr. = 4 gGr. = 18 Kr. Rh. = 15 Kr. C.-M.

Leipzig, bei F. A. Brockhaus.

Das erste Heft ist bereits erschienen und von allen Buchhandlungen zur Ansicht zu erhalten. Durch dasselbe wird man sich am besten von den bedeutenden Vermehrungen und Verbesserungen dieser neuen Auflage und von den äußern Vorzügen derselben hinsichtlich des Drucks und Papiers überzeugen können. Das ganze Werk wird in drei Jahren vollständig geliefert und monatlich werden in der Regel drei Hefte von 6—7 Bogen ausgegeben. Außer der Ausgabe in Heften auf schönem weißen Maschinenpapier erscheinen auch bandweise Ausgaben auf feinem Schreib-

papier und extra feinem Velinpapier zu dem Preise von 2 Thlr. und 3 Thlr. für den Band.

Rabatt kann auf die bemerkten Preise nicht in Anspruch genommen werden, aber alle Buchhandlungen sind von der Verlagshandlung in den Stand gesetzt, Subscribentensammlern auf 12 Exemplare ein dreizehntes Exemplar gratis zu liefern.

13. Zur

Subscription

auf die

neunte verbesserte und sehr vermehrte Original-Auflage

des

Conversations-Lexicon

bei

F. A. Brockhaus.

Vollständig in 15 Bänden oder 120 Heften zu dem Preise von 5 Sgr.

empfiehlt sich die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

Ausführliche Prospecte stehen gratis zu Diensten. Subscribentensammler erhalten auf 12 Exemplare ein dreizehntes Exemplar gratis.

14. Auf die neunte verbesserte und sehr vermehrte Original-Auflage des Brockhaus'schen Conversations-Lexicon, vollständig in 120 Heften a 5 Sgr. werden Bestellungen angenommen bei

B. Kabus,

Langgasse No. 407., dem Rathhause gegenüber.

Anzeigen.

15. **Theater-Anzeige.**

Donnerstag, den 3. Novbr. Zum 1sten Male wiederh.: **Jugend muß austoben.** Lustsp. in 1 Akt. Hierauf zum 1sten Male: **Ein Pagenstückchen.** Anekdotenposse in 1 Akt von Töpfer. Zum Beschluß zum 1sten Male: **Die Müller oder das gestörte Stelldichein.** Kom. Ballet in 1 Akt, Musik arrangirt von A. Märsch.

Freitag, den 4. **Czaar und Zimmermann.** Kom. Oper in 3 Akten von Lortzing.

Gewerb = Verein.

16. Heute Donnerstag, den 3. d. M, 6—7 Uhr Bücherwechsel, 7—8 Uhr Vortrag über Dampfmaschinen und Erklärung der Constructionen an drei trefflichen gangbaren Modellen im Lokale Langgasse No. 371.

17. Zwischen Marienburg und Danzig auf der Chaussee, ist am 31. October ein Stück blau und weiß groß quarirtes ordinaires Bettbezugzeug verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Valentin Potrykus in Danzig abzugeben.

18. Es wird ein Gasthaus in Danzig zu Ostern k. J. zu pachten gesucht durch den Commissionair C. F. Krause, Breitgasse № 1103.

19. Schnüffelmarkt Nro. 655. steht ein Fortepiano zu vermiethen.

V e r m i e t h u n g e n.

20. Eine freundliche Stube nebst Kabinet, mit oder ohne Meubles, ist an einzelne Herren sogleich zu vermiethen vierten Damm № 1874.

21. Langgarten № 211. sind zu Ostern zu vermiethen 4 heizbare Zimmer und Vorhaus, im Hintergebäude drei, Keller, Hof, Stall, Garten und Apartement.

22. Johannisgasse No. 1323. der Johanniskirche gegenüber ist ein schön decorirter Vordersaal mit Meubeln billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

A u c t i o n.

23. **Auction m. herrschaftl. Equipage-Gegenständen.**

Montag, den 7. November d. J., Mittags 12 Uhr, sollen in oder vor dem Stalle, Fleischergasse No. 78, auf freiwilliges Verlangen:

Zwei Wagenpferde, 1 Kutsche, 1 Halbwagen mit Vorderverdeck, 1 Kabriolet, 1 gr. und 1 kleiner Stuhlwagen, 1 Verdeck-Britschke, 1 Familien-Schlitten nebst Decke, Parade- u. Arbeitsgeschirre, Glockengeläute und allerlei Stallutensilien öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Eine große Alabaster-Vase ist St. Petri-Kirchhof No. 375. die erste Thür zu verkaufen.

25. Rambaum No. 1246. ist schönes weizenes Schweinefutter billig zu haben, der Scheffel zu 4 Silbergroschen.

26. Eine frischmilch werdende Kuh steht Oliva Nro. 127. zum Verkauf.

27. Eine ganz neue große Ausgabe von Stickmustern welche zur Auswahl in Commission erhalten, empfehle diese wie die dazu gehörigen Artikeln zu merklich billigern Preisen wie bisher gewesen sind.

J. von Niessen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Tischlermeister Christian Gottlob Anton Hempel zugehörige, in der Johannisgasse unter der Servis-Nummer 1373. und Nro 21. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2056 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Ersten (1.) Februar 1843, Vormittags Eilf (11) Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Edictal-Citationen.

29. Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte wird der Arbeitsmann Daniel Mellentin aus Groß Lichtenau, auf den Antrag seiner Ehefrau Maria Dorothea Mellentin geborne Prohl, welche er vor mehren Jahren böslich verlassen hat, und der am 12. März 1840 aus dem Stadtlazareth zu Danzig entlassen ist, seit dieser Zeit aber keine Nachricht von sich gegeben hat, mit der Aufforderung hierdurch vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 8. Februar 1843, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Assessor Schmidt anberaumten Präjudizial-Termin entweder persönlich oder durch einen gehörigen Bevollmächtigten, wozu ihm die Justiz-Commissarien v. Duisburg, Rosocha und Schenckel vorgeschlagen werden, zu melden, und die wider ihn von seiner Ehefrau wegen böslicher Verlassung angestellte Ehescheidungsklage gehörig zu beantworten.

Sollte derselbe diesen Termin weder persönlich, noch durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten einhalten, so wird die bösliche Verlaßung seiner Ehefrau in contumaciam für dargethan, auf Trennung der Ehe erkannt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden.

Marienburg, den 21. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

30. Nachstehend benannte verschollene Personen:

1) der Eigenthümer Peter Springwald aus Kunzendorf, welcher im März 1824 auf die, nicht weit von seinem Wohnorte gelegene Weichselkämpe gegangen ist, um Strauch zu schneiden,

2) Der Züchnergesell Johann Gottlieb Deutschendorff von hier, welcher als Freiwilliger im 5ten schlesischen Landwehr-Regiment die Feldzüge von 1813—1815 mitgemacht, sich nach seiner Entlassung aus dem Militairdienste im Jahre 1815 in Breslau gezeigt hat, und dessen väterliches Erbtheil 15 Rthlr. 24 Sgr. 1 Pf. beträgt,

3) der Schuhmachergesell George Saletzki aus Schönau, welcher im Jahre 1818 auf der Wanderschaft aus Pommersch-Stargardt zuletzt geschrieben und dessen väterliches Erbtheil in 27 Rthlr. 5 Sgr. 5 Pf. besteht,

4) der Daniel Strauß aus Prangnau, welcher den Feldzug von 1806 mitgemacht haben soll, und dessen mütterliches Erbtheil 11 Rthlr. 2 Sgr. 3 Pf. beträgt,

5) der Martin Strauß aus Prangnau, welcher sich im Jahre 1813 im vierzehnten Lebensjahre von Hause entfernt hat und dessen mütterliches Erbtheil von 11 Rthlr. 2 Sgr. 3 Pf. asservirt wird,

6) der Eigenthümer Anton Richter aus Lindenau, welcher im Jahre 1830 nach Neuenburg gegangen sein soll, um Arbeit zu suchen, und welchem die Hälfte des Grundstücks Lindenau № 19. A. gehört,

7) der Absalon Klöker von Prangnau, welcher im Jahre 1779 sich nach Danzig begeben haben, dort verstorben sein soll, und dessen älterliches Erbtheil 211 Rthlr. beträgt,

nebst deren zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, werden hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens im Termine

den 26. Mai 1843, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Grosheim, persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls dieselben für todt erklärt, und ihr Vermögen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Marienburg, den 21. Juli 1842.

Königl. Landgericht.

31. Oeffentliche Vorladung.

Der Hospitalit Johann Thomaßewski von hier, ist am 28. September 1831 mit Zurücklassung eines Vermögens von 88 Rthlr. verstorben.

Da seine Erben unbekannt sind, so werden alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft aus irgend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, vorgeladen, sich

am 26. Mai 1843, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Grosheim einzufinden und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß sie sonst mit ihren Erbansprüchen präkludirt und der Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden soll.

Marienburg, den 19. Juli 1842.

Königliches Landgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 25. October angekommen.

J. S. Bonjer — Johanna Brons — Bracke — Ballast — Ordre. Wind S. W

Den 26. October angekommen.

C. Parnow — Freundschaft — Stettin — Stückgut — C. H. Gottel.
J. Kräft — Fouc Brothers — London — Ballast — Rheederei.
J. Oppediek — Maria Theresia — Rotterdam — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

P. T. Hollander — Concordia — Rochefort — Holz.
H. Lange — Mathilde — Jersey — Getreide.
G. W. Stait — Anna Margarethe — Amsterdam — Holz.

A. Nielsen — Louise Auguste — Norwegen — Getreide.
E. R. Brandt — Mathilde — —
J. Abrahm — Amalie — Stettin — Heeringe.

Wind S. W.

Den 27. October gesegelt.

M. H. Overmeer — Anna Margarethe — Havre — Holz.
S. Fruneau — St. Julien — Ostsee — Ballast.
M. D. de Jonge — 2 Gebröders — Groningen — Holz.

Wind S.

Den 28. October gesegelt.

H. W. Grönwold — Delphin — Marseille — Holz.

Wind S. W.

Den 29. October gesegelt.

M. A. Jacobsen — Fortuna — Norwegen — Getreide.
C. Larsen — Emanuel — — —
J. S. Bonjer — Freundin Elise — Amsterdam — Holz.
A. W. Backer — Anna Hermina — Amsterdam —
R. Soulsby — Ancona — London — Holz.
J. R. Dod — de jonge Lukas — Amsterdam Getreide.
R. G. de Jonge — Regina — —

Wind S. W.

Den 30. October angekommen.

G. H. Botje — Sarah & Maria — Hamburg — Stückgut — J. Meyer.
T. R. Danhoff — Pieter Hendrick — Amsterdam — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

S. R. de Jonge — Fenna — Amsterdam — Getreide.
J. L. Dockter — Maria Gertrude — —
C. L. Kunow — Julie — Bordeaux — Holz.

Wind N. W.

Den 31. October angekommen.

H. H. Meyer — Helene — Hamburg — altes Eisen — Ordre.

Wind W. N. W.